MARKTGEMEINDE SPILLERN

NÖ PILOTPROJEKT

"Mein ... Dein.... UNSER SPILLERN"

Leitwegeplan zur Vernetzung von
Spiel- und Erholungsflächen für
Kinder und Erwachsene

(gem. NÖ Raumordnungsgesetz 1976)

Datum: 25. November 2009

vorläufiges Wegenetz = auch Schulweg!

Mehrzweckstreifen (einseitig) mit Angabe der Fahrbahnseite
Mindestbreite: 1,25m neben Gehsteig
1,50m neben Längsparkern

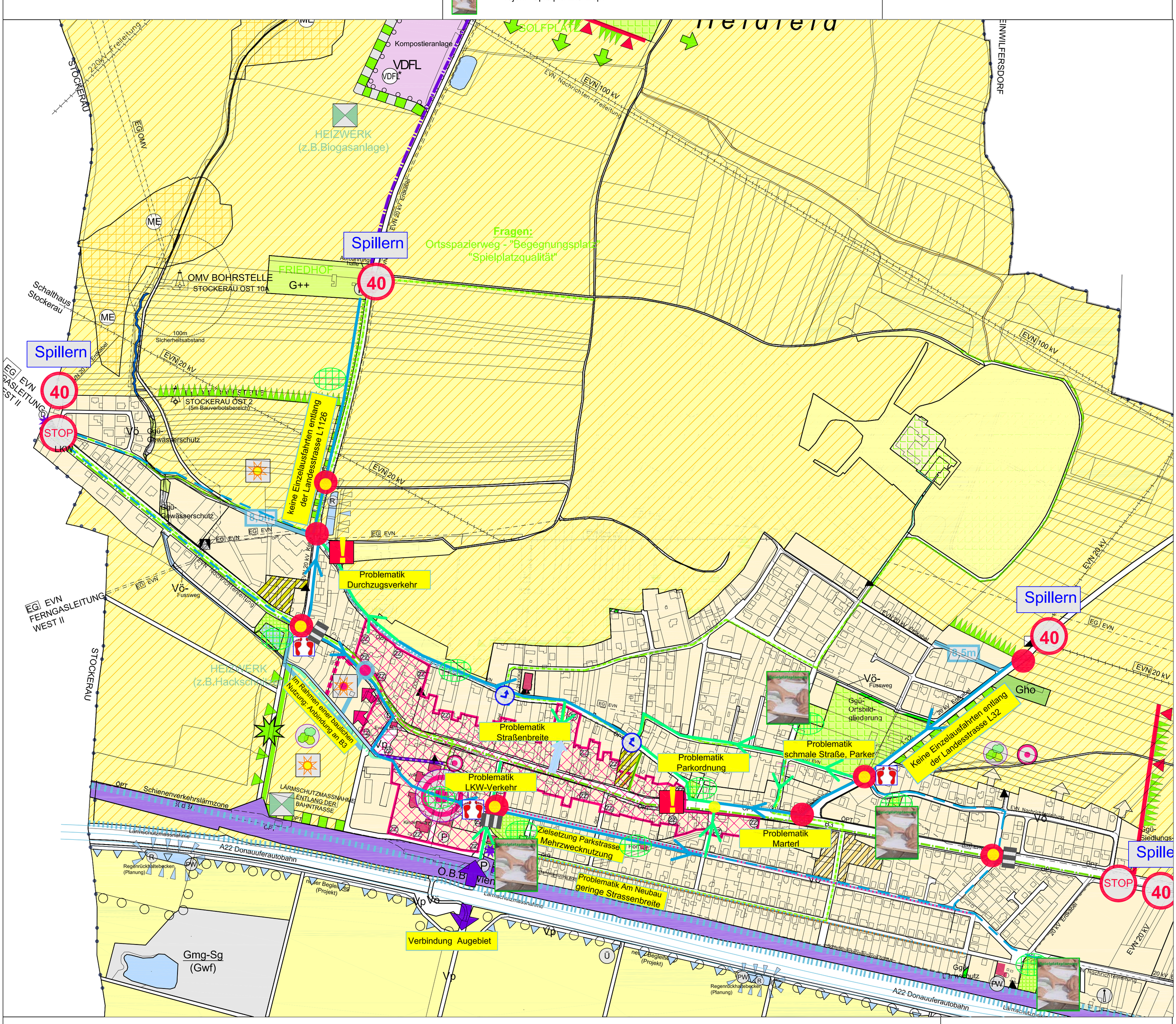
Möglichkeit für Mehrzweckstreifen
Lösungsansatz aufgrund geringer Straßenbreite weiter prüfen

Geh/Radweg (in beide Fahrrichtungen befahrbar!) mit Angabe der Fahrbahnseite
Mindestbreite: 2,50m (mind. 2,0m asphaltiert mit Ausweichzonen!)

Möglichkeit für Geh-Radweg od. Mehrzweckstreifen
Lösungsansatz bei künftigen Planungen berücksichtigen

geplante Maßnahmen:

- bauliche Maßnahmen (kurz-, mittel- und/oder langfristig)
- Licht od. sonstige Effekte!
- Begegnungsbereiche/ Kommunikationszonen mit unterschiedlicher Ausstattungsqualität
- Malaktion der Volksschüler (Fußabdrücke am Gehsteig und Markierung der Gehsteigkante!)
- Hinweistafeln zur Vermeidung von Durchzugsverkehr in der Landstraße
- Hinweistafel: kein LKW Durchzugsverkehr in Spillern
- Zebrastreifen
- Einbahnregelung
- Projekt "Spielplatzkonzept"



BASISKARTE: Inhalte des örtlichen Etwicklungkonzeptes "Verkehr"

MOTORISIERTER VERKEHR:

- neue Verkehrswege (eventuell Angabe der Breite in Meter)
- Landstrasse: Problematik Durchzugsverkehr
- Parkstrasse: Aufgrund der großen Straßenbreite Mehrzwecknutzung möglich
- Am Neubau: Verkehrsproblem "geringe Straßenbreite"
- Maßnahmen - Verkehrssicherheit
- Maßnahmen - Verkehrssicherheit bei einer Nutzung gemäß der geplanten Widmung BK-Handelseinrichtung
- Lärmschutzmassnahme entlang der Autobahn A22 (derzeit in Realisierungsphase)
- Lärmschutzmassnahme ÖBB-Bahntrasse (langfristiges Projekt)
- Anbindung an überörtliche Verkehrsflächen

FUSS- UND RADWEGEVERBINDUNGEN:

- Fuss- und Radweg entlang der L1126 bis zum Friedhof
- Fahrradstreifen entlang der B3 (innerhalb des Ortsgebietes)
- Dorfspazierweg
- bestehende Verbindungsweg innerhalb des Ortsgebietes (rad- und/oder fussläufige Nutzung möglich)
- Private Verkehrsfläche innerhalb des Orsbereiches
- neuer Fuss- und Radweg - Verbindungs zum Golfplatz

BAULICHE ENTWICKLUNG UND ORTSZENTRUM:

- Bestehende Baulandwidmung (Kerngebiet, Wohngebiet, Agrargebiet, Sondergebiet, Betriebsgebiet, Industriegebiet)
- kurz- und mittelfristige Entwicklungsrichtung für Wohnbauland - bevorzugte Nutzung für Wohnungen und Einzelhausbebauung und Erweiterung der Betriebszone Spillern Ost
- Entwicklungspotential Siedlungserweiterung unter Berücksichtigung einer baulichen Nutzung der gesamten Fläche - GESAMTHEITLICHES PROJEKT
- Entwicklungspotential für die Audehnung der Betriebszone (Anschluß an die Infrastruktur möglich)
- langfristig angestrebte Anpassung der Widmung an umliegende Widmungskategorien (von BB in BW oder von BA in BW bzw. Gg in BB)
- Entwicklungszone für Wohnbauträger
- Entwicklung BK-Handelseinrichtungen
- Standort für Gesundheits- und Wellness Einrichtung, Tourismus
- Kernzone mit zentraler Funktion
- Ortszentrum
- neuer Standort für öffentl. Einrichtung z.B. Kindergarten z.B. Betreutes Wohnen
- Abgrenzung Zentrumszone
- Erweiterung der Zentrumszone
- Abgrenzung der Zentrumszonenerweiterung

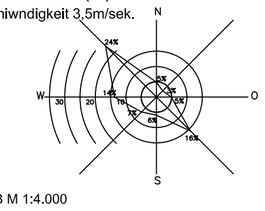
GRÜNRAUM- UND ERHOLUNGSNUTZUNG:

- Erhatlung bestehender Forstflächen gemäß Waldentwicklungsplan höchste Wertigkeit (Schutz- und Wohlfahrtswirkung)
- Erhaltung bestehender Erholungsflächen (Gspl, Gspo, Gp, Friedhof)
- Grüngürtel-Pufferzonen
- geplante Spiel-bzw. Freizeitfläche
- Golfprojekt "Erweiterung Golfplatz Spillern"
- Eingrünung von Baulandflächen gegen die freie Landschaft
- Lindenallee
- Denkmal, Marterl, Bildstock
- Autobahnunterführung - Zugang zum Augebiet
- Donauüberquerung "Greifenstein" (rad- und fußläufig)
- Brücke über den Rohrbach
- Bahnhof
- Gewässerflächen
- Forstflächen, Augebiet

SONSTIGE FESTLEGUNGEN UND INFORMATIONEN:

- öffentliche Einrichtungen (Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Hort, Röm-Kath. Kirche, Evangel. Kirche,Aufbahrungshalle, F.F., Bauhof u. Altstoffsammelstelle)
- Energiegewinnung (energieautarke Gemeinde)
- Gho Eingrünung der landwirtschaftlichen Hofstelle, um möglichen Konfliktsituationen im Rahmen der geplanten Siedlungserweiterung entgegen zu wirken
- Gg Widmung Grünland-Gärtnerei
- G++ Widmung Grünland-Friedhof
- durch die Gemeinde festgesetzte Siedlungsgrenze
- Natürliche Siedlungsgrenze

WINDHÄUFIGKEIT (%)
Windgeschwindigkeit 3,5m/sek.



MAßSTAB M 1:4.000

N

Arbeitsergebnis:

Arbeitskreis "Erreichbarkeit und Wegenetz"

Arbeitstreffen am:
05. März 2009
19. März 2009
01. April 2009
15. April 2009
29. April 2009
07. Mai 2009
04. Juni 2009
26. August 2009

Planverfasser:

Arch. DI Anita Mayerhofer
Arch. DI Adolf Wocelka

www.dieraumplaner.at

ARCHITEKTin DI Anita
MAYERHOFER
3430 Tulln an der Donau
Langenlebarnerstrasse 23